

Umgebungszahlen

1. Im folgenden wird als neue Form einer qualitativen Zahl die Umgebungszahl $u(\Omega)$ eingeführt. Sie zählt die verschiedenen Umgebungen, welche ein Objekt Ω in den Teilsystemen und Teilumgebungen der allgemeinen Systemdefinition

$$S^* = [S, U]$$

(vgl. Toth 2012, 2013, 2014) eingehen kann. $u(\Omega)$ als Funktion von S^* zu bestimmen, hat den Vorteil, nicht mit der ontischen Arbitrarität in Konflikt zu kommen, da man natürlich, um ein Beispiel zu nennen, im Sinne eines "Happenings", ein Sofa im Treppenhaus oder eine Kuh auf einem Sofa plazieren kann. Der vorliegende Beitrag gibt Beispiele für $u(\Omega) = 1/2/3$.

2.1. $u(\Omega) = 1$

Pullover besitzen nur eine einzige Umgebung, das ihn tragende Subjekt.

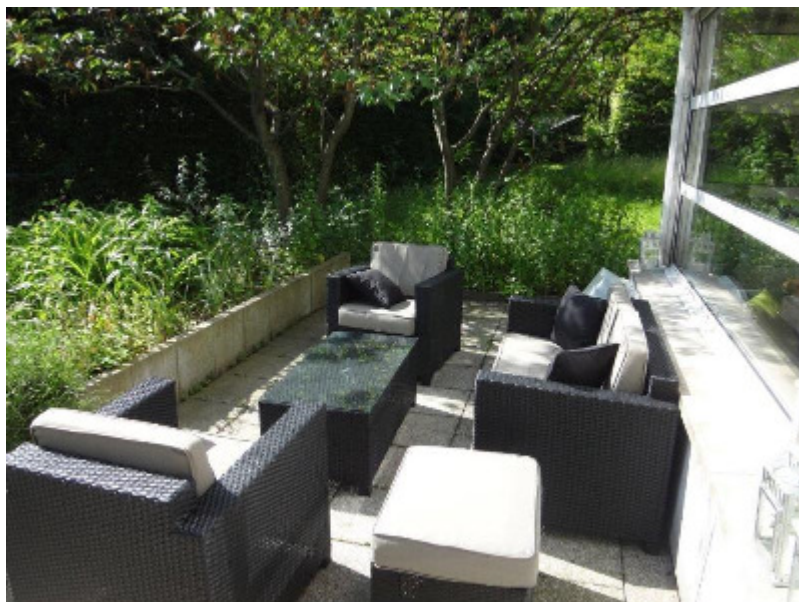


2.2. $u(\Omega) = 3$

Sofa können entweder in eingebetteten Teilsystemen (z.B. Stuben), in horizontalen (Sitzplätze, Balkone) oder in vertikalen Adsystemen (Dachterrassen) aufscheinen.



Birchstr. 145, 8050 Zürich



Waserstr. 87, 8053 Zürich



Holzgasse 4, 8001 Zürich

Die folgende Plazierung eines "Sofas" stellt hingegen ein Happening dar, d.h. es ist ein verfremdetes Objekt, das durch die Verfremdung bereits zeichnerisch wirksam ist.



Pipilotti Rists Sofa auf dem "Roten Platz" in 9000 St. Gallen

2.3. $u(\Omega) = 4$

Toiletten können entweder als in Teilsysteme eingebettete Objekte, als separate Teilsysteme (z.B. Gästetoiletten), in Korridoren bzw. Treppenhäusern oder aber als inessive Einbettungen in Umgebungen (öffentliche Toiletten) auftreten (Zugstoiletten sind in mobile Systeme eingebettet, stellen also keine weitere Subkategorisierung dar).



Schaffhauserstr. 352, 8050 Zürich



Moosstr. 37, 9014 St. Gallen



St. Johannis-Ring 127, 4056 Basel



Bürkliplatz, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

8.5.2014